

Anmeldung unter:
post@elementarertanz.de
joepen@dshs-koeln.de

Unkosten für
Freitag + Samstag:
25,00 € / Studenten
7,00 €



Anreise

Mit dem Auto

Sie finden die Deutsche Sporthochschule in Köln-Müngersdorf, direkt am Sportpark Müngersdorf und dem RheinEnergie Stadion. Sie erreichen uns über die A1, Autobahnausfahrt Köln-Lövenich. Folgen Sie der Beschilderung zum RheinEnergieStadion bis zum Hinweisschild Deutsche Sporthochschule.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Stadtbahn Linie 1 - Junkersdorf/Weiden (bzw. Brück/Bensberg bei Einstieg Haltestelle Weiden-West) oder Busse der KVB-Linien 141 / 143 / 144, Haltestelle Junkersdorf/Sporthochschule.

Verbindung vom Flughafen

S-Bahn S 13 bis Messe/Deutz, dann Stadtbahn Linie 1 (Junkersdorf/Weiden), Haltestelle Junkersdorf/Sporthochschule.

Verbindung vom Bahnhof

Vom Kölner Hauptbahnhof mit der Stadtbahn Linie 16 oder 18 bis Neumarkt, dann Linie 1 (Richtung Junkersdorf/Weiden), Haltestelle Junkersdorf/Sporthochschule. Am Bahnhof Köln-Deutz steigen Sie direkt in die Stadtbahn Linie 1 (Richtung Junkersdorf/Weiden).

Kontakt

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Tanz und Bewegungskultur
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Elementarer Tanz e.V.
Krystyna Obermaier
Postfach 45 03 32
50878 Köln

Mail joepen@dshs-koeln.de
Tel. +49 221 4982-3630
Web www.dshs-koeln.de/itb

Tel. +49 171 5393866
Mail post@elementarertanz.de
Web www.elementarertanz.de

TANZ IN DER KINDHEIT

28.10. – 29.10.2016

*Veranstaltung des Instituts für Tanz und Bewegungskultur
der Deutsche Sporthochschule Köln in Kooperation mit dem
Studiengang Frühe Kindheit der Katholischen Hochschule NRW
und dem Elementaren Tanz e.V.*



PROGRAMM

28.10.2016 Institut für Tanz und Bewegungskultur/Musisches Forum

11:00	Ankommen
11:30	Begrüßung Jun.-Prof. Dr. Denise Temme
11:45	Blick in die Praxis I. Tanz mit Kindern – Tanz für Kinder Krystyna Obermaier, Elementarer Tanz e.V. Blick in die Praxis II. – Kommentierte gefilmte Unterrichtsbeispiele von: Andreas Simon, Dr. Kati Burchart und Tanja Tsakiroglou- Freischaffende Tanzpädagogin
13:00	Mittagessen
14:00	Bildung in früher Kindheit Prof. Dr. Michael Obermaier, Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Kindheitspädagogik an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Köln; Leiter der Sektion Pädagogik der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft. Aktuell entwickelt er einen dualen Studiengang mit Vertiefungsmöglichkeit in Tanz und Bewegungskultur.
14:30	Visionäre Bildungskonzepte im Tanz mit Kindern Margrit Bischof war Studienleiterin des universitären Weiterbildungsprogramms Tanzkultur, Universität Bern; sie ist heute 1. Vorsitzende der Gesellschaft für Tanzforschung gtf und Präsidentin in der kantonalen Kulturkommission für Theater und Tanz des Kanton Bern
15:00	Diskussion
15:30	Angewandte Praxisforschung von Studierenden des Studiengangs Frühe Kindheit an der Katholischen Hochschule NRW. Leitung: Prof. Dr. Michael Obermaier
16:00	Kaffeepause
16:30	Tanz von Anfang an. Runder Tisch zum Thema: Qualifikation von Pädagogen für Tanz und Bewegungskultur in der Kindheit Manfred Müller-Neuendorf, Schulleiter des Erzbischöflichen Berufskollegs Köln bis 2014; Prof. Dr. Michael Obermaier, Katho NRW; Linda Müller, Landesbüro NRW; Nilüfer Kemper, Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW; Margrit Bischof, Bern; Jun.-Prof. Dr. Denise Temme, Deutsche Sporthochschule Köln; Julia March, Erzbischöflichen Berufskolleg Köln. Moderation: Dr. des. Rita Molzberger, Universität Köln
17:30	Gemütlicher Ausklang mit Austausch und Kulinarischem

WORKSHOP ZUM FORUM TANZ IN DER KINDHEIT

29.10.16 von 10-13 Uhr Dozentin: Lisa Günther

DER ELEMENTARE TANZ - EIN BILDUNGSKONZEPT

Der Elementare Tanz ist eine stilungebundene, offene, kreative Tanzkonzeption mit viel Potenzial. Kinder und Jugendliche über den Tanz vielseitig zu bilden. Mit einfachen, praktischen, altersgerechten Beispielen werden die Begriffe, Tanz-Bildung, Tanz-Verständnis, Tanz-Vermittlung, mit Inhalt gefüllt. Die gemeinsame praktische Auseinandersetzung sowie die anschließende Diskussion, bietet einen kleinen Einblick in meine Arbeitsweise.



Lisa Günther

Diplom-Sportwissenschaftlerin, Choreografin, Tanzpädagogin; freiberufliche Lehrtätigkeit an Hochschulen und Institutionen. Seit 2001 Leitung der eigenen Günther-Schule: für Tanz – Kreativität – Bewegung..... Sie entwickelte ein - von der Bezirksregierung Düsseldorf anerkanntes, dreistufiges, berufsvorbereitendes Ausbildungskonzept für Jugendliche.

KINDHEIT – TANZ – PÄDAGOGIK

Die Teilhabe an der künstlerischen Praxis des Tanzes setzt gelingende Prozesse der Tanzbildung voraus. Klar ist, dass es in diesem Feld nicht nur um die Förderung einer reinen Quantität an Angeboten geht, sondern zugleich auch die Qualität dieser Angebote von zentraler Bedeutung ist. Dazu hat der Rat für kulturelle Bildung in seiner ersten Bestandsaufnahme zur kulturellen Bildung – *Alles immer gut. Mythen kultureller Bildung (2013)* – diesen wichtigen Qualitätsdiskurs angeregt. Will man in besonderem Maße die Entwicklungspotentiale von Kindern aufgreifen und nutzen, bedarf es einer Ausbildung pädagogischer Fachkräfte, auf deren Basis erste Zugänge zu Tanz als künstlerisch-ästhetischer Praxis fundiert gestaltet werden können. Obwohl in den UN-Kinderrechtskonventionen, den Bildungsplänen der Länder oder in Positionspapieren der Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung die Bedeutung kultureller Bildung ihren Niederschlag findet, ist eine Kluft zwischen theoretischer Vernunft und bildungspolitischer Wirklichkeit festzustellen.

Einen konstruktiven Beitrag zur Schließung dieser Lücke möchte die aktuelle Tagung leisten, indem insbesondere nach den Bedingungen der Möglichkeit einer fundierten frühpädagogischen Tanzförderung gefragt wird. Denn neben entsprechenden strukturellen Rahmenbedingungen wie Raum, Zeit oder Ausstattung wird vor allem eines benötigt, damit frühkindliche Tanzbildung gelingt: die fundierte tanzpädagogische Ausbildung der Vermittelnden.

Erst unter diesen anspruchsvollen Voraussetzungen und auf der Grundlage einer engen Verschränkung kindheitstheoretischer und tanzpädagogischer Zugänge lassen sich geschlechtersensible, kulturell an Heterogenität und politisch an Inklusion und Partizipation orientierte Konzepte von Tanz und Bewegungskultur realisieren.

Anmeldung unter:
post@elementartanz.de
joepen@dshs-koeln.de

Unkosten für
Freitag + Samstag:
25,00 € / Studenten
7,00 €

